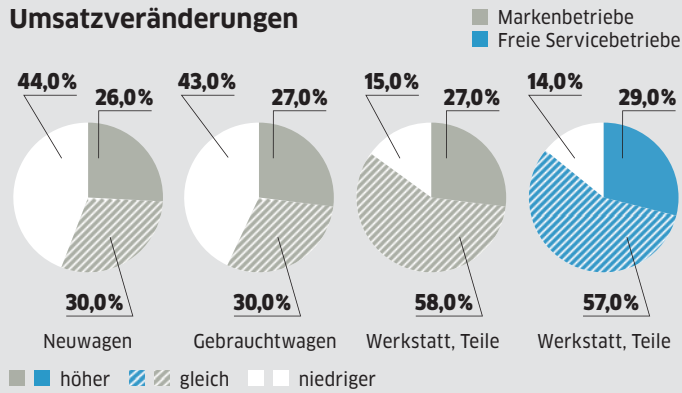


BRANCHENINDEX: AUGUST 2017

Firmenkonjunktur ist stabil

Umsatzveränderungen

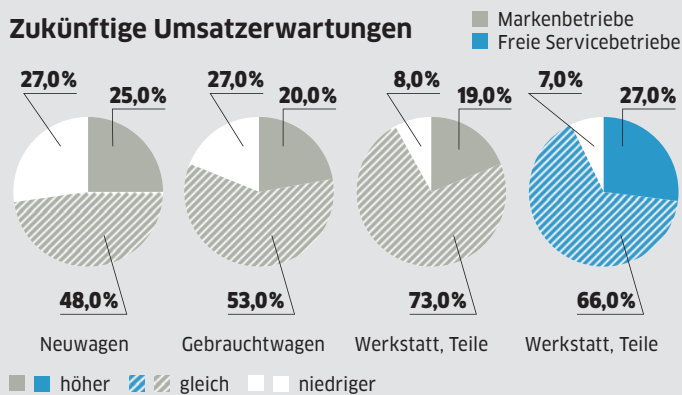


Die Umsatzentwicklung im Fahrzeugverkauf zeigt ein ausgeglichenes Verhältnis. Rund 30 Prozent der befragten Vertragshändler verbuchten im Neuwagen- und Gebrauchtwagengeschäft stabile Erlöse.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Zukünftige Umsatzerwartungen



Das Werkstattgeschäft ist die Stütze im Unternehmen, das zeigen die Prognosen. Die Mehrheit der Befragten rechnet bis Ende September mit stabilen Umsätzen im Service und im Verkauf von Ersatzteilen.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

KOMMENTAR

kfz-betrieb

Wichtig ist ein guter Mix

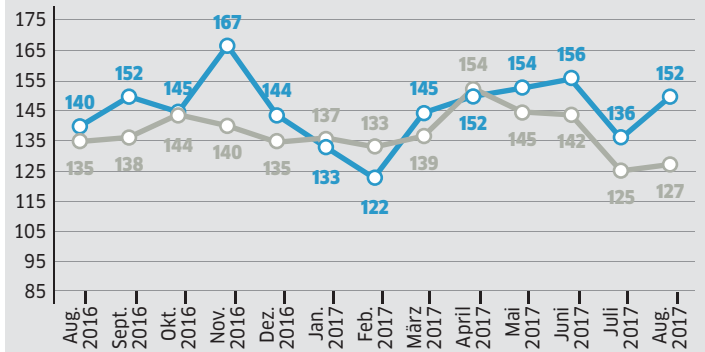


Dr. Hermann Frohnhaus, Sprecher der BDK-Geschäftsführung.

„Kaum ist der Urlaub vorbei, steht schon die Jahresendrallye vor der Tür. Die grundsätzlich positive Entwicklung im deutschen Automarkt ist da eine solide Basis für gute Geschäfte im Herbst. Wichtig ist ein guter Mix an kurzfristig wirksamen Maßnahmen und mittelfristigen Strategien. Denn was heute noch offline funktioniert, muss morgen auch online möglich sein. Neben dem aktuellen Tagesgeschäft und den kurzfristigen Zielen sollten Sie auch daran denken, was für eine gute Zukunft notwendig ist. Das kann zum Beispiel eine proaktive Kundenkommunikation zu relevanten Trends sein oder auch komfortable Onlineservices auf Ihrer Händler-Website. So schaffen Sie die Grundlagen, auch in Zukunft erfolgreich zu sein.“

Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Legende: Markenbetriebe (grün), Freie Servicebetriebe (blau)

Die meisten Inhaber von Kfz-Betrieben bewerten ihre wirtschaftliche Situation im August als „gut“. Allerdings schwächelte der Fahrzeugverkauf bei einigen Vertragshändlern. Das hatte zur Folge, dass der Indexwert der Markenbetriebe nicht so stark anstieg, wie der der freien Werkstätten. Mit 127 beziehungsweise 152 Punkten liegen jedoch beide Indizes auf hohem Niveau.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Nach der gedämpften Stimmung im Juli sind die meisten Unternehmer des Kfz-Gewerbes mit ihrer derzeitigen Firmenkonjunktur wieder zufrieden. So bewerteten 80 Prozent der Inhaber von freien Werkstätten und 54 Prozent der Vertragshändler der Automobilhersteller ihre wirtschaftliche Situation als „gut“. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK).

Das Ergebnis der insgesamt positiven Lage: Mit 152 beziehungsweise 127 Punkten blieben die Branchenindizes der unabhängigen Servicebetriebe und markengebundenen Autohäuser im August auf hohem Niveau.

Einen Grund für die relativ guten Werte des Branchenbarometers liefert die Umsatzentwicklung. So verbuchten im Vergleich zum Vorjahresmonat 52 Prozent aller befragten Kfz-Betriebe stabile und 28 Prozent sogar höhere Gesamterlöse. Auffällig ist, dass rund 40 Prozent der freien Betrie-

be mit einem Werkstattkonzept (Bosch-Car-Service, Autofit) steigende Umsätze erzielten.

Die Betrachtung der einzelnen Geschäftsfelder zeigt eine eher ausgewogene Bilanz: Sowohl im Neuwagen- als auch im Gebrauchtwagenverkauf der Fabrikatshändler registrierten rund 27 Prozent steigende und 30 Prozent gleichbleibend gute Erlöse wie im Vorjahr. Allerdings berichteten auch gut 40 Prozent der Händler über sinkende Umsätze im Fahrzeughandel.

Besser als der Vertrieb von neuen und gebrauchten Autos lief das Werkstattgeschäft in den Kfz-Betrieben. Hier verbuchten rund 60 Prozent der vertragsgebundenen und freien Unternehmen stabile und nur 15 Prozent rückläufige Serviceerlöse – trotz der Ferien- und Urlaubszeit.

NORBERT RUBBEL

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.